

FILATI NO. 61

FILATI

Modell 26

JACKE IM HALBPATENTMUSTER



JACKE IM HALBPATENTMUSTER

Größe 36 bis 40 (42 bis 46 – 48/50)

Die Angaben für Größe 42 bis 46 stehen in Klammern vor, für Größe 48/50 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

Material: Lana Grossa-Qualität „Alessia“ (76 % Baumwolle, 20 % Rec. Polyester, 4 % Polyester, LL = ca. 135 m/50 g): ca. **600 (650 – 700) g** Anthrazit/Grau/Natur (**Fb. 5**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhaier“ (70 % Mohair (Superkid), 30 % Seide, LL = ca. 210 m/25 g): ca. **100 (125 – 150) g** Rosenholz (**Fb. 74**); Stricknadeln Nr. 3,5 und 4.

Knötchenrand: Die 1. M jeder R re str. Die letzte M jeder R wie zum Rechtsstr. abh.

Rippen und Halbpentmentmuster [Rückenteil, Ärmel]: Nach Strickschrift A/B. Die Zahlen li außen bezeichnen die Rück-R, re außen die Hin-R. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 2 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. Der Deutlichkeit halber sind jeweils 3 MS gezeichnet. In der Höhe für die **Rippen** die 1. – 3. R lt. Strickschrift A 1x str., dann die 2. und 3. R stets wdh., für das **Halbpentmentmuster** die 1. – 4. R lt. Strickschrift B 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh. Der Deutlichkeit halber sind 2 Höhen-MS gezeichnet.

Rippen und Halbpentmentmuster mit Hebemaschen- und Patentrand links [Linkes Vorderteil]: Nach Strickschrift C/D str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und Halbpentmentmuster fürs Rückenteil arb. Die Strickschrift zeigt am li Rand vor den 2 M Patentrand [grau unterlegt] bis zum Doppelpfeil 11 M für die Verschlussblende im Hebemaschenmuster.

Rippen und Halbpentmentmuster mit Hebemaschen- und Patentrand rechts [Rechtes Vorderteil]: Nach Strickschrift E/F str., dabei im Prinzip wie bei Rippen und Halbpentmentmuster fürs li Vorderteil arb., jedoch 11 M für die Verschlussblende im Hebemaschenmuster am re Rand vor dem Doppelpfeil str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Blockstreifen: Im Wechsel 6 cm = 22 R Halbpentmentmuster zus. mit je 1 Faden Alessia und Silkhaier und 6 cm = 26 R mit nur 1 Faden Alessia str.

Hinweis: Bund und alle Blenden nur mit 1 Faden Alessia str.

Betonte Abnahmen [Armausschnitte, obere Ärmelschrägungen]: Am R-Anfang nach der 2. M 2 M überzogen zus.-str. [= 1 M wie zum Rechtsstr. abh., die folg. M re str., dann die abgehobene M darüber ziehen], am R-Ende vor den letzten 2 M 2 M re zus.-str. Es wird jeweils 1 M abgenommen.

Maschenprobe: 19 M und 39,5 R Halbpentmentmuster in Blockstreifen im Durchschnitt mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm.

Rückenteil: 105 (113 – 121) M mit Nd. Nr. 3,5 und Alessia anschlagen. Für den Bund 3,5 cm = 13 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4 im Halbpentmentmuster B in Blockstreifen weiterarb. Nach 30 cm = 118 R ab Bundende beids. für die Armausschnitte 4 M abk., dann ★ in der 2. und folg. 4. R je 1 M betont abn., ab ★ noch 2x wdh. = 85 (93 101) M. In 20 (21 – 22) cm = 80 (84 – 88) R Armausschnitthöhe beids. für die Schulterschrägungen 4 M abk., dann in jeder

2. R noch 1x 4 M und 8x je 3 M (5x je 4 M und 4x je 3 M – 9x je 4 M) abk. In der folg. R die restl. 21 M für den geraden Halsausschnitt-rand abk.

Linkes Vorderteil: Zunächst für den Taschenbeutel 29 M mit Nd. Nr. 4 und Alessia anschlagen. Glatt re str. Nach 11 cm = 36 R ab Anschlag die M stilllegen. Nun für das **Vorderteil** 56 (60 – 64) M mit Nd. Nr. 3,5 und Alessia anschlagen. In folg. Einteilung lt. Strickschrift C str.: für die **Verschlussblende** 2 Patentrand-M und 11 M Hebemaschenmuster, für den **Bund** 42 (46 – 50) M Rippen und Rand-M. Nach 3,5 cm = 13 R ab Anschlag über die Rippen-M im Halbpentmentmuster in Blockstreifen fortfahren, alle übrigen M wie bisher lt. Strickschrift D in Alessia fortsetzen. Nach 12 cm = 48 R ab Bundende für die Taschenblende über die 7. bis 35. (11. bis 39. – 15. bis 43.) M ab re Rand Rippen lt. Strickschrift A str., dabei die ersten 2 R zus. mit je 1 Faden Alessia und Silkhaier, die restl. Blenden-R nur mit Alessia arb. und alle übrigen M mustergemäß wie bisher fortsetzen. In 3 cm = 11 R Blendenhöhe die 29 M der Taschenblende im M-Rhythmus abk. und dafür die 29 stillgelegten M des Taschenbeutels einfügen. Nun wieder über alle M im Zus.-hang folgerichtig im Halbpentmentmuster in Blockstreifen weiterstr. Die Abnahmen für den Armausschnitt und die Schulterschrägung am re Rand jeweils in gleicher Höhe wie am Rückenteil ausführen. Über die restl. 14 M für die rückwärtige Ausschnittblende noch 6 cm str. Dann die M abk.

Rechtes Vorderteil: Gegengleich zum li Vorderteil str., und zwar entsprechend nach Strickschrift E/F.

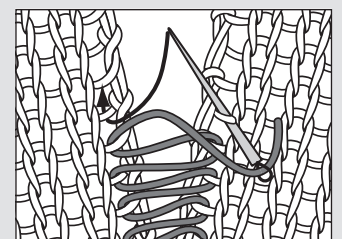
Ärmel: 75 (79 – 83) M mit Nd. Nr. 3,5 und Alessia anschlagen. Für den Bund 5 cm = 17 R Rippen A str., dabei mit 1 Rück-R wie gezeichnet beginnen. Dann mit Nd. Nr. 4 im Halbpentmentmuster B in Blockstreifen weiterarb. Nach 42 cm = 166 R ab Bundende beids. für die flache Ärmelkugel 4 M abk., dann ★ in der 2. und folg. 4. R je 1 M betont abn., ab ★ noch 2x wdh., danach in jeder 2. R noch 3x je 7 M abk. In der folg. R die restl. 13 (17 – 21) M locker abk., wie sie erscheinen.

Ausarbeiten: Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Taschenbeutel innen gegennähen. Nähte im Matratzenstich schließen, auch die Blendenschmalseiten in rückwärtiger Mitte so verbinden. Den inneren Blendenrand an den leicht gedehnten rückwärtigen Ausschnitttrand nähen. Ärmel einsetzen.

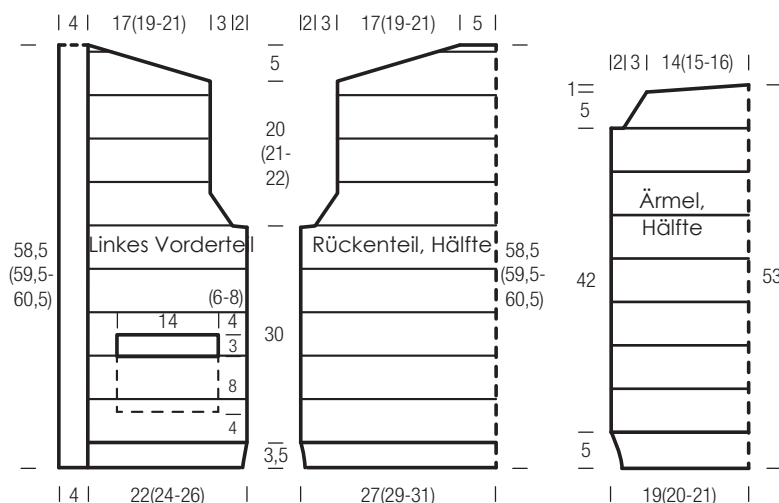
NAHT IM MATRATZENSTICH

Legen Sie die Strickteile mit der rechten Seite nach oben nebeneinander. Beginnen Sie nun die Naht am unteren Rand. Verbinden Sie zunächst die Anschlagreihen miteinander, indem Sie zuerst beim rechten Teil, dann beim linken Teil den Querfaden neben der Randmasche von unten nach oben auffassen und den Nähfaden durchziehen. Dann fassen Sie stets beim rechten Teil den Querfaden zwischen der letzten Masche und der Randmasche, beim linken Teil den Querfaden zwischen der

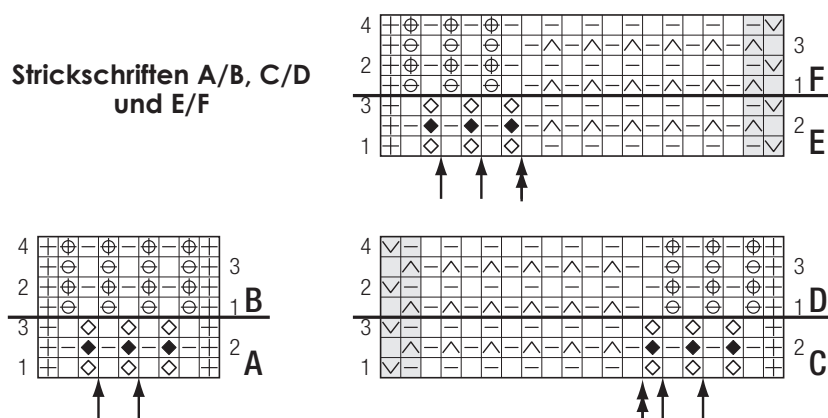
Randmasche und der ersten Masche auf und ziehen den Nähfaden durch. Nach je 2 bis 3 cm Naht ziehen Sie den Faden fest an.



JACKE IM HALBPATENTMUSTER



Strickschriften A/B, C/D und E/F



Zeichenerklärung:

- ⊕ = Rand-M im Knötchenrand
- = 1 M re
- ◻ = 1 M li
- ◆ = 1 M re verschränkt
- ◊ = 1 M li verschränkt
- ⊞ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊟ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen
- ⊞ = 1 M mit 1 U li abh.
- ⊞ = M und U re zus.-str.

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche · **R** = Reihe
Rd = Runde · **Nd.** = Nadel
U = Umschlag · **Gr.** = Größe
LL = Lauflänge · **MS** = Mustersatz
Fb. = Farbe · **Nr.** = Nummer
lt. = laut · **fortl.** = fortlaufend

li = links
re = rechts · **ca.** = circa
str. = stricken · **Art.** = Artikel
zus.-str. = zusammenstricken
arb. = arbeiten · **abk.** = abketten
abn. = abnehmen

zun. = zunehmen
abh. = abheben
wdh. = wiederholen
beids. = beidseitig
mittl. = mittleren
folg. = folgende

restl. = restliche
Krebsm = Krebsmasche
Stb = Stäbchen
Luftm = Luftmasche
Kettm = Kettmasche
fe M = feste Masche